

## 54600 - Einzelfall- und gruppenbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit

## 54600 - Individual casework and group work in social work practice

Allgemeine Informationen	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	54600
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	EinzFGrpbzHF-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2026/27
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA 25 - Soziale Arbeit (PO 2025 V8) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 4

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen Handlungsformen der einzelfall- und gruppenbezogenen Sozialen Arbeit. Sie kennen sozialpädagogische und sozialarbeiterische (Handlungs-)Konzepte der systematischen Gestaltung von Hilfe- und Bildungsprozessen sowie deren Geschichte und Relevanz in der Praxis. Unter Bezugnahme auf die Inhalte von Modul 1 (Modell professioneller Handlungskompetenz) verstehen sie den Zusammenhang zwischen Methodenwissen, theoretischen Beobachtungs- und Erklärungsmodellen sowie die Relevanz einer beruflichen Haltung für eine professionelle Soziale Arbeit mit einzelnen Menschen, Familien und Gruppen.
Die Studierenden können das wissenschaftliche Wissen für die Gestaltung und fachliche Begründung eines Projekts bzw. einer Aufgabenstellung für einen fiktiven Anwendungsfall nutzen und in Bezug auf Haltungsaspekte reflektieren.
Die Studierenden können die Wahl ihrer Methoden argumentativ begründen. Sie können kooperativ in Teams ein Projekt bzw. eine Aufgabenstellung formulieren und den Prozessablauf sowie die Ergebnisse präsentieren.
Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für „Haltung“ und die Notwendigkeit der wissenschaftlichen Begründbarkeit und Nachvollziehbarkeit ihres Handelns und ihrer Methodenauswahl. Sie entwickeln bzw. schärfen ihr professionelles Profil im Sinne einer wissenschaftlich fundierten, haltungsbezogenen und methodisch geleiteten Praxis.

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In den Vorlesungen werden die sozialpädagogischen Grundlagen der Arbeit mit Gruppen bzw. die Grundlagen der Sozialen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien dargestellt. Die Seminare gehen vertiefend auf einzelne Methoden, Konzepte oder Verfahren der sozialpädagogischen Arbeit mit Gruppen bzw. der Sozialen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien ein:</p> <p>Sozialpädagogische Arbeit mit Gruppen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der schulbezogenen Sozialpädagogik und Schulsozialarbeit</li> <li>- Gruppen leiten anhand der themenzentrierten Interaktion (TZI)</li> <li>- Gruppenbezogene Präventionsprojekte</li> </ul> <p>Soziale Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden/Verfahren der Planung, Begleitung und Steuerung einzelfallbezogener Hilfeprozesse - Hilfeplanung</li> <li>- Biografische Fallanalyse in der Sozialen Arbeit</li> <li>- Kasuistik</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Dewe, B., Ferchhoff, W., Scherr, A., Stüwe, G. (2001): Professionelles soziales Handeln. Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis, Weinheim/München: Beltz/Juventa Galuske, M. (2013): Methoden der Sozialen Arbeit, 10. Überarb. Aufl., Weinheim/München: Beltz/Juventa Griesehop, H.R./ Rätz, R./ Völter, B. (2012): Biografische Einzelfallhilfe. Weinheim/München: Beltz/Juventa Schütze, F. (2021): Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern: Soziale Arbeit. UTB-Verlag Simon, T.; Wendt, P.U. (2019): Lehrbuch Soziale Gruppenarbeit. Eine Einführung, Weinheim/München: Beltz/Juventa Spiegel v. , H. (2013): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis, 5., vollst. Überarb. Aufl., Stuttgart: UTB Wendt, P.-U. (2015): Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit. 2. Auflage. Weinheim/München: Beltz Juventa ... und weitere Literatur, die in den Übungen bekannt gegeben wird</p>

<b>Lehrveranstaltungen</b>
<p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">5.46.02 - Grundlagen der Sozialen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien - Seite: 5</a> <a href="#">5.46.03 - Sozialpädagogische Grundlagen der Arbeit mit Gruppen - Seite: 4</a></p>
<p><b>Wahl-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.</p> <p><a href="#">5.46.04 - Ausgewählte einzelfallbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit - Seite: 8</a> <a href="#">5.46.05 - Ausgewählte gruppenbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit - Seite: 7</a></p>

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>54600 - Mündliche Prüfung</b>	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Anmeldung zur mündlichen Prüfung über QIS; Anmeldezeiten werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

## Lehrveranstaltung: Sozialpädagogische Grundlagen der Arbeit mit Gruppen

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Sozialpädagogische Grundlagen der Arbeit mit Gruppen Socialpedagogical perspectives in group work
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.46.03
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen Handlungsformen der gruppenbezogenen Sozialen Arbeit, insbesondere der Sozialpädagogik. Sie kennen sozialpädagogische (Handlungs-)Konzepte der systematischen Gestaltung von Bildungsprozessen sowie deren Geschichte und Relevanz in der Praxis.
Die Studierenden können sich im Rahmen der Reflexion eines Lehrvortrags mit fachlichen Argumenten einbringen und einen wissenschaftlichen Diskurs führen. Sie können im Selbststudium erworbenes Wissen aus der Vorlesung eigenständig vertiefen.
Die Studierenden entwickeln ein Verständnis der wissenschaftlichen Basierung der eigenen Profession. Sie integrieren das in der Vorlesung erworbene Wissen reflexiv in ihr Professionsverständnis aus Wissen – Können – Haltung.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Der Lehrvortrag gibt einen Überblick über die bildungstheoretischen Fundierungen der Arbeit mit Gruppen sowie über die verschiedenen sozialpädagogischen Handlungsfelder der Gruppenarbeit. Ausgehend von einem Verständnis der Gruppe als soziales System, werden dabei sozialpädagogische Perspektiven auf Lernen und Bildung in Gruppen, Peerprozesse in Gruppen, Anerkennungs- und Aneignungsprozesse in Gruppen betrachtet.
<b>Literatur</b>	Simon, T.; Wendt, P.U. (2019): Lehrbuch Soziale Gruppenarbeit. Eine Einführung, Weinheim/München: Beltz/Juventa

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sozialen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Grundlagen der Sozialen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien Foundations of social work practice in individual case work and group work
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.46.02
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
In der Vorlesung werden die sozialpädagogischen Grundlagen der Sozialen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien dargestellt. Die Studierenden können theoretisch-konzeptionelles Wissen zur Analyse von Lebenswelten, Zielgruppen, Problemstellungen sowie von den entsprechenden Handlungsansätzen der Sozialen Arbeit mit Einzelnen oder Familien kritisch reflektieren und auf aktuelle Fragestellungen der Sozialen Arbeit in Diskussionen während der Vorlesung beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Handlungsformen und -ansätze in der Sozialen Arbeit mit Einzelnen und Familien zu erläutern. Die Studierenden können sich im Rahmen der Reflexion eines Lehrvortrags mit fachlichen Argumenten einbringen und einen wissenschaftlichen Diskurs führen. Sie können im Selbststudium erworbenes Wissen aus der Vorlesung eigenständig vertiefen.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Der Lehrvortrag gibt einen Überblick über die historischen, fachlichen und wissenschaftlichen Fundierungen der Arbeit mit Einzelnen und Familien sowie über die verschiedenen sozialpädagogischen Handlungsfelder der Arbeit mit Einzelnen und Familien.
<b>Literatur</b>	Kreft, D./ Müller, W. (2019) (Hrsg.). Methodenlehre in der Sozialen Arbeit. 3. Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag. Müller, B. (2012). Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. 7. vollständig neu überarbeitete Auflage. Freiburg: Lambertus. Nave-Herz, R. (2019). Wandel der Familienstrukturen und Folgen für die Erziehung. Darmstadt: wgb Verlag. Rätz, R./ Schröder, W./Wolff, M. (2014). Lehrbuch Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, Strukturen und Perspektiven. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa. Von Spiegel, H. (2018). Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. 6. durchgesehene Auflage. München: Ernst Reinhardt. Walter, U.M. (2017). Grundkurs methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag. Wendt, P.-U. (2017). Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Ausgewählte gruppenbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Ausgewählte gruppenbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit Selected methods in group work
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.46.05
<b>Lehrperson(en)</b>	Evdedurmaz, Ali (ali.evdedurmaz@haw-kiel.de) Prof. Dr. Isenhardt, Anna (anna.isenhardt@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden haben vertieftes Wissen über gruppenbezogene Handlungsformen der Sozialen Arbeit. Die Studierenden können verschiedene gruppenbezogene Handlungskonzepte/-techniken und Verfahrensweisen erklären und können diese Kenntnisse zielgruppen- und kontextbezogen nutzen. Die Studierenden können ihre verschiedenen Wissensbestände in ihr methodisches Handeln und Kompetenzen reflexiv integrieren.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	In den Seminaren werden vertiefend einzelne Methoden, Konzepte oder Verfahren der sozialpädagogischen Arbeit mit Gruppen erlernt und eingeübt. Hierbei werden entweder unterschiedliche methodische Anforderungen oder bestimmte Ziel- und Adressat*innengruppen in den Fokus gesetzt. Sozialpädagogische Arbeit mit Gruppen, z.B.: - Gruppen leiten anhand der themenzentrierten Interaktion (TZI) - Gruppenbezogene Präventionsprogramme
<b>Literatur</b>	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Ausgewählte einzelfallbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Ausgewählte einzelfallbezogene Handlungsformen in der Sozialen Arbeit Selected methods in individual casework
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.46.04
<b>Lehrperson(en)</b>	Niemann, Felix (felix.niemann@haw-kiel.de) Dr. Richter, Petra (petra.richter@haw-kiel.de) Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden haben vertieftes Wissen über einzelfall- oder familienbezogene Handlungsformen der Sozialen Arbeit. Die Studierenden können verschiedene einzelfall- oder familienbezogene Handlungskonzepte/-techniken und Verfahrensweisen erklären und können diese Kenntnisse einzelfall- und kontextbezogen nutzen. Die Studierenden können ihre verschiedenen Wissensbestände in ihr methodisches Handeln und Kompetenzen reflexiv integrieren.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	In den Seminaren werden vertiefend einzelne Methoden, Konzepte oder Verfahren der sozialpädagogischen Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien erlernt und eingeübt. Hierbei werden entweder unterschiedliche methodische Anforderungen oder bestimmte Ziel- und Adressat*innengruppen in den Fokus gesetzt. Soziale Arbeit mit einzelnen Menschen und Familien, z.B.: - Methoden/Verfahren der Planung, Begleitung und Steuerung einzelfallbezogener Hilfeprozesse - Hilfeplanung - Biografische Fallanalyse in der Sozialen Arbeit - Schulsozialarbeit
<b>Literatur</b>	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein